

---

**Sicherheitsrat**

Verteilung: Allgemein  
2. Oktober 2023







geäußert wird, dass die Multinationale Sicherheitsunterstützungsmission dazu beitragen wird, die Sicherheit der kritischen Infrastruktur des Landes zu gewährleisten, und in der Lage sein wird, in enger Zusammenarbeit mit der Haitianischen Nationalpolizei gezielte Einsätze durchzuführen,

*eingedenk* der Wichtigkeit und Dringlichkeit der Eindämmung des unerlaubten Handels mit Waffen und Munition für Haiti hin zur Schaffung eines sicheren Einsatzumfelds für die internationale Sicherheitsunterstützung, einschließlich der Entsendung einer Multinationalen Sicherheitsunterstützungsmission,

*Kenntnis nehmend* von dem Aufruf der Regierung Kenias vom 21. September 2023, in dem sie den Vereinten Nationen eindringlich nahelegte, dringend einen geeigneten Rahmen zu schaffen, um die Entsendung einer Multinationalen Sicherheitsunterstützungsmission als Teil einer ganzheitlichen Antwort auf die Probleme Haitis zu erleichtern, und den Sicherheitsrat aufforderte, eine Resolution nach Kapitel VII zu verabschieden, in der die Mission auf die spezifischen Bedürfnisse Haitis und seiner Bevölkerung zugeschnitten wird,

*feststellend*, dass die Situation in Haiti nach wie vor eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit und der Stabilität in der Region darstellt,

*tätig werdend* nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen,

1. *ermächtigt* die Mitgliedstaaten, die dem Generalsekretär ihre Beteiligung notifiziert haben, in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Regierung Haitis eine multinationale Sicherheitsunterstützungsmission mit einem federführenden Land zu bilden und zu entsenden, und zwar für einen Anfangszeitraum von zwölf Monaten ab der Verabschiedung dieser Resolution, was neun Monate nach der Verabschiedung dieser Resolution zu überprüfen ist, und mit der Maßgabe, dass die Kosten der Durchführung dieser zeitlich befristeten Operation durch freiwillige Beiträge und die Unterstützung einzelner Mitgliedstaaten und Regionalorganisationen getragen werden, unter strikter Einhaltung des anwendbaren Völkerrechts, einschließlich der internationalen Menschenrechtsnormen; diese Mission soll die Anstrengungen der Haitianischen Nationalpolizei zur Wiederherstellung der Sicherheit in Haiti und zur Schaffung günstiger Sicherheitsbedingungen für die Abhaltung freier und fairer Wahlen unterstützen und zu diesem Zweck

a) operative Unterstützung für die Haitianische Nationalpolizei bereitstellen und unter anderem ihre Kapazitäten durch die Planung und Durchführung gemeinsamer Einsätze zur Sicherheitsunterstützung im Rahmen ihrer Tätigkeit zur Bekämpfung von Banden und zur Verbesserung der Sicherheitslage in Haiti, die durch Entführungen, sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt, Menschenhandel, Migrantenschleusung, den Schmuggel von Rüstungsgütern, Morde, außergerichtliche Tötungen und die Einziehung von Kindern durch bewaffnete Gruppen und kriminelle Netzwerke gekennzeichnet ist, ausbauen und

b) die Haitianische Nationalpolizei bei der Gewährleistung der Sicherheit kritischer Infrastrukturobjekte und Transitorte wie Flughafen, Häfen, Schulen, Krankenhäuser und wichtige Verkehrsknotenpunkte unterstützen;

2. *fordert* die Multinationale Sicherheitsunterstützungsmission *auf*, durch ihre in Ziffer 1 beschriebene Unterstützung der Haitianischen Nationalpolizei zur Gewährleistung des ungehinderten und sicheren Zugangs der Hilfe empfangenden Bevölkerung zu humanitärer Hilfe beizutragen;

3. *beschließt*, dass die Multinationale Sicherheitsunterstützungsmission gemäß dem Ersuchen Haitis in seinem Schreiben vom 22. September 2023 im Rahmen ihrer Möglichkeiten und in ihren Einsatzgebieten und in Abstimmung mit der Haitianischen National-

verhältnismäßig und mit den in Ziffer 1 festgelegten Zielen vereinbar sind, um die Haitiani-

9. *bekräftigt*, dass die Einsatzregeln und alle Richtlinien in Bezug auf die Anwendung von Gewalt von der Führung der Multinationalen Sicherheitsunterstützungsmission im Benehmen mit Haiti und anderen an der Mission teilnehmenden Mitgliedstaaten zu erarbeiten sind und die Souveränität Haitis in vollem Umfang achten und das anwendbare Völkerrecht, einschließlich der internationalen Menschenrechtsnormen, strikt einhalten sollen;

10. *ersucht* die an der Multinationalen Sicherheitsunterstützungsmission in Haiti teilnehmenden Mitgliedstaaten, für ihre in der Mission tätigen Kontingente die höchsten Standards in Bezug auf Transparenz, Verhalten und Disziplin sicherzustellen und einen robusten Mechanismus zur Einhaltungüberwachung einzurichten, der Menschenrechtsverletzungen und -übergreifungen im Zusammenhang mit der Mission verhüten, untersuchen und angehen und öffentlich darüber Bericht erstatten soll;

11. *fordert* die Multinationale Sicherheitsunterstützungsmission *auf*, einen Aufsichtsmechanismus einzurichten, um Menschenrechtsverletzungen und -übergreifungen, insbesondere sexuelle Ausbeutung und sexuellen Missbrauch, zu verhüten und sicherzustellen, dass die Planung und Durchführung von Operationen während des Einsatzes im Einklang mit dem anwendbaren Völkerrecht erfolgt;

12. *ersucht* die Mitgliedstaaten, die an der Multinationalen Sicherheitsunterstützungsmission in Haiti teilnehmen, eine angemessene Abwasserentsorgung und andere Umweltkontrollen einzuführen, um die Einschleppung und Ausbreitung von durch Wasser übertragenen Krankheiten zu verhindern, im Einklang mit dem 2001 von der Weltgesundheitsorganisation veröffentlichten Dokument *Water Quality – Guidelines, Standards, and Health: Assessment of risk and risk management for water-related infectious disease* (Wasserqualität: Leitlinien, Standards und Gesundheit: Bewertung der Risiken und des Risikomanagements bei wasserbezogenen Infektionskrankheiten) und in Zusammenarbeit mit den haitianischen Behörden, die die Verantwortung für den Schutz vor durch Wasser übertragenen Krankheiten mittragen;

13. ~~ersucht die Multinationale~~ *ersucht* die Multinationale Sicherheitsunterstützungsmission, mit dem BINUH und den zuständigen Organisationen der Vereinten Nationen, darunter das Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung und das Hohe Kommissariat der Vereinten Nationen für Menschenrechte, zusammenzuarbeiten, um die Anstrengungen der Haitianischen Nationalpolizei zur Wiederherstellung der Sicherheit in Haiti zu unterstützen, einschließlich ihrer Anstrengungen zur Bekämpfung des unerlaubten Handels mit und der Umleitung von Rüstungsgütern und sonstigem Wehrmaterial und zur Verbesserung der Verwaltung und Kontrolle der Grenzen und Tfu unterstützen,

